SOLARSTADT GLEISDORF

Stadtgemeinde

Bürgermeister

Tel.: (03112) 2601-200
bgm@gleisdorf.at
www.gleisdorf.at
DVR: 0741451

Gleisdorf, im Juni 2020

Gemeinderatsinformation 1/2020

Liebe Gleisdorferinnen, liebe Gleisdorfer,

nach einer kurzen Pause der Gemeinderatsinformationen darf ich mich wieder mit aktuellen Nachrichten aus dem Gemeindeparlament an Sie wenden. Die reguläre März-Sitzung musste wegen der Coronapandemie auf Ende April verschoben werden.

Rechnungsabschluss 2019

In dieser Sitzung im April wurde unter anderem der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 einstimmig genehmigt. Diese Zahlen waren budgetär auch ein Blick in bessere Zeiten. Denn finanziell gesehen war das Jahr 2019 sehr erfolgreich. Im ordentlichen Haushalt wurde ein Überschuss von rund € 900.000,- erwirtschaftet, der schließlich zur Finanzierung des Hochwasserschutzes verwendet wurde.

Grundsatzbeschluss Kinderkrippe

Die Einschreibung für die Kinderkrippenplätze in Gleisdorf für das Betriebsjahr 2020/21 hat eine derart große Nachfrage ergeben, dass mit dem bestehenden Angebot nicht das Auslangen gefunden werden kann. Nach Prüfung verschiedener Varianten stand am Ende die Aufstockung der bestehenden Kinderkrippe mit Schätzkosten von € 1.275.500,- fest. Der Gemeinderat befürwortete in seiner Sitzung vom 27. April 2020 die Fortführung dieses Projektes, wobei fachliche, rechtliche und finanzielle Fragen noch zu klären waren.

Klar wurde bereits in dieser Sitzung, dass die Einnahmen im Budget 2020 durch die nationale und weltweite Krise einbrechen werden. Das bedeutet aber auch, dass das Projekt Kinderkrippe nicht realisiert werden kann, wenn es keine Sonderfinanzierung gibt. Um die sehr ambitionierten Umsetzungstermine zu halten, wurde sicherheitshalber für den 25. Mai eine weitere Sitzung des Gemeinderates einberufen. Und besser hätte das Timing dabei nicht sein können. Warum?

Umsetzungsbeschluss Kinderkrippe

Am Vormittag des 25. Mai 2020 haben Bundeskanzler, Vizekanzler, Finanzminister und Gemeindebundpräsident das „Kommunale Investitionsprogramm“ präsentiert. Dieses 1-Milliarde-Euro schwere Finanzierungspaket soll Projekte wieder in Schwung und zur Umsetzung bringen, die

wegen der Einnahmenausfälle in den Kommunen zurückgestellt wurden. Für Gleisdorf bedeutet das, dass wir Anspruch auf € 1.145.000,- haben, mit denen Einzelprojekte bis zu 50 % unterstützt und finanziert werden können.

Das tut gut! Und es ermöglichte in der Sitzung des Gemeinderates am Abend desselben Tages den einstimmigen Beschluss, den Zubau zur bestehenden Kinderkrippe, der nur mit dieser Finanzhilfe des Bundes und den Zuschüssen des Landes möglich wird, auch tatsächlich umzusetzen. Ich freue mich, dass wir mit diesem Zubau das Kinderbetreuungsangebot der 1-3-Jährigen verdoppeln können. Klappt alles nach Plan, werden wir im Herbst in Betrieb gehen.

Weitere Beschlüsse

Allesamt einstimmig wurden auch alle anderen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung abgehandelt. So z. B. der Bericht des Prüfungsausschusses, der keine Beanstandungen aufwies, die Übernahme Bürgschaften für Projekte des Abwasserverbandes Gleisdorf, die Aufnahme von Darlehen für den Hochwasserschutz und vieles andere mehr.

Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020

In Erinnerung rufen darf ich an dieser Stelle die Gemeinderatswahl, die nun am 28. Juni 2020 fortgesetzt wird. Ich lade Sie herzlich ein, an dieser Wahl aktiv teilzunehmen und die Zusammensetzung des Gemeinderates für die kommenden fünf Jahre mitzubestimmen, in dem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen! Sie können das auf folgende Weise tun:

- Kommen Sie am 28. Juni zwischen 07:00 und 13:00 Uhr (eine Stunde länger!) in Ihr Wahllokal! Wir achten auf alle hygienischen Vorgaben!
- Nutzen Sie die Wahlkarte, die Sie möglicherweise schon für den ursprünglichen Wahltermin am 22. März 2020 beantragt und erhalten haben.
- Haben Sie noch keine Wahlkarte zur Briefwahl beantragt, können Sie das noch schriftlich oder mündlich bis Mittwoch, 24. Juni 2020 und nur mündlich (d. h. persönlich, nicht aber telefonisch) bis 26. Juni 2020, 12.00 Uhr im Service-Center, Meldeamt, Zimmer 4 und 5 tun. Natürlich geht es auch ganz bequem online unter https://www.wahlkartenantrag.at bzw. https://www.oesterreich.gv.at!

Die ausgefüllten Wahlkarten können in den Briefkasten beim Service-Center, Eingang (Fundbox), oder in jedem anderen Postbriefkasten, eingeworfen werden. Die schon abgegebenen Stimmen der vorgezogenen Stimmabgabe am 13. März 2020 und die bisher ausgestellten Wahlkarten behalten ihre Gültigkeit. Alle Wahlberechtigten werden in jedem Fall eine neue Wählerverständigung erhalten, ganz gleich ob Sie schon gewählt haben oder nicht – das ist datentechnisch leider nicht anders machbar.

Liebe Gleisdorferinnen und liebe Gleisdorfer, für weitergehende Fragen stehe ich Ihnen wie immer gerne persönlich zur Verfügung!

Herzliche Grüße!
Ihr
Christoph Stark
Bürgermeister